



### stAArt-UP!de lädt zur Summer School ein

Gründungsinitiative der Hochschule Aalen begeistert Studierende für Unternehmertum

**12.06.2019** | Unter dem Motto „So schmeckt Summer (School).“ hat die Gründungsinitiative stAArt-UP!de der Hochschule Aalen ein Event auf dem Campus veranstaltet, um Studierende auf die bevorstehende Summer School aufmerksam zu machen. Von Montag, 22. Juli, bis Mittwoch, 24. Juli 2019, können Gründungsinteressierte hier ihre Ideen vorantreiben und Businesspläne schmieden.

Die Idee für ein Business ist da, aber wie geht es weiter? Antworten darauf und Hilfestellung zum Gründen eines eigenen Unternehmens gibt es bei der Summer School der Gründungsinitiative stAArt-UP!de der Hochschule Aalen. Bei der dreitägigen Vortragsreihe dreht sich alles um die Themen Ideenvalidierung, Patent- und Schutzrechte sowie Gründungsfinanzierung. Auch die Erstellung eines Businessplans steht im Fokus. stAArt-UP!de ist Teil des vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekts „Spinnoovation“, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Studierenden das Thema Gründung näher zu bringen.

Kürzlich konnten sich Studierende am Beachvolleyballfeld der Hochschule über die Gründungsinitiative im Allgemeinen und die Summer School im Speziellen informieren. Bei einem Wassereis tauschten die Interessierten sich mit Studierenden oder Mitarbeitenden von stAArt-UP!de aus. Dabei wirkten die Studierende aktiv an der Konzeption zukünftiger Angebote von stAArt-UP!de mit, in dem sie Feedback-Zettel an eine Pinnwand hefteten oder ihre eigenen Assoziationen zum Thema Gründung mitteilten. Trotz kühler Temperaturen herrschte reges Treiben am Stand auf dem Campus Beethovenstraße. Das stAArt-UP!de-Team nutzte die lockere Atmosphäre, um ein Netzwerk mit und für Gründungsinteressierte zu schaffen. Eine Wiederholung des Events ist bereits geplant.

Die kostenlose Summer School findet von Montag, 22. Juli, bis Mittwoch, 24. Juli 2019, statt. Interessierte können sich auf [staart-up.de](http://staart-up.de) anmelden.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen/Leonie Mangold